



## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses sowie der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Wiek, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Marschall von der Alfelder Zeitung. Herr Wiek stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die Tagesordnung fest.

Herr Wiek teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 2 „Instandsetzung der Leine- und Flutbrücke im Zuge der Bahnhofsstraße – Bauleistung Betonbau, Abdichtungsarbeiten“ aus dem nichtöffentlichen Teil entfällt. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 02.05.2016**

Das Protokoll des Bau- und Umweltausschusses wird einstimmig genehmigt.

### **3. Grünflächenkataster - mdl. Bericht**

Herr Zimmermann stellt ausführlich eine PowerPoint-Präsentation zum Grünflächenkataster vor, welche dem Protokoll beigelegt ist.

Herr Dr. Stadler erkundigt sich, ob die Pflege durch den Baubetriebshof geklärt sei. Darauf antwortet Herr Zimmermann, dass bisher alle Flächen erfasst wurden und nicht nur die für den Baubetriebshof.

Herr Beushausen weist daraufhin, dass das Kataster später auch anderen Ämtern zur Verfügung stehen soll. Die entsprechenden Ämter sollen mit den Flächen arbeiten, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen.

Weiterhin erkundigt sich Herr Dr. Stadler inwiefern verpachtete Grünflächen mit erfasst worden sind. Im System kann man diese Flächen genau erkennen, teilt Herr Zimmermann mit. Allerdings sind die Flächen in der Präsentation unter sonstige Flächen einsortiert. Außerdem informiert Herr Zimmermann, dass die Daten im System auch nach den Ortsteilen gefiltert werden können.

Nach den Zahlen sieht Herr Wiek einen höheren Pflegeaufwand als zunächst angedacht und erkundigt sich nach den nicht zu pflegenden Flächen. Nur ganz wenige Flächen, die nicht gepflegt werden müssen, wurden erfasst, beantwortet Herr Zimmermann.

Auf die Anfrage von Herrn Dr. Stadler berichtet Herr Zimmermann, dass z.B. auch Feldwege um die Rückhaltebecken mit berechnet worden sind.

Herr Wiek sieht die Aufstellung eines solchen Katasters als Bereicherung für die Verwaltung an, um zukünftige Arbeitsschritte vereinfachen zu können.

Herr Beushausen weist darauf hin, dass die Erstellung des Grünflächenkatasters erst am Anfang stehe. Aus dieser Erfassung können weitere Schritte erarbeitet werden, um den Pflegeaufwand zu minimieren. Die Ergebnisse müssen nun erst mal strukturiert werden. Hauptnutzer des Katasters werde der Baubetriebshof sein. Aber auch andere Ämter, wie das Liegenschaftsamt, können davon Gebrauch machen. Die Konsequenzen der Erfassung müssen noch in den Fachämtern und der Dezernentenrunde gezogen werden.

Auch Herr Stellmacher ist der Ansicht, dass durch das Kataster Arbeitserleichterungen entstehen können. Durch eingepflegte Bilder der Flächen brauchen die Mitarbeiter/innen nicht immer vor Ort sein, was eine wesentliche Arbeitszeiterparnis ist. Allerdings weist Herr Stellmacher ausdrücklich darauf hin, dass das Kataster nur Sinn mache, wenn es von allen auch entsprechend gepflegt werde.

Abschließend erkundigt sich Herr Glenewinkel, ob daraus resultierende Informationen den Orstbürgermeistern/innen zur Verfügung gestellt werden können. Herr Zimmermann stimmt diesem zu.

#### **4. Maßnahmenliste des Baudezernats**

##### **4.1. Maßnahmenliste Baudezernat a) Tiefbauamt (siehe Anlage)**

**Vorlage: 600/XVII**

Herr Hammerlik verteilt an die Ausschussmitglieder die Maßnahmenliste über die Splittung in Alfeld (Leine) sowie den Ortsteilen und erörtert diese kurz.

Herr Wiek merkt an, dass der Lagerplatz „Alte Kläranlage“ nicht zum Ortsteil Eimsen sondern noch zum Stadtgebiet gehört und bittet zukünftig dieses anzupassen.

##### **Beschluss des Bau- und Umweltausschusses:**

*„Der Ausführung der vorgeschlagenen Maßnahme –Listen-Punkt 4-2016/68 – wird zugestimmt.“*

**Einstimmig**

##### **4.2. Maßnahmenliste b) Hochbauamt ./.**

Keine Maßnahmenliste des Hochbauamtes.

##### **4.3. Maßnahmenliste c) Baubetriebshof ./.**

Keine Maßnahmenliste des Baubetriebshofes.

#### **5. Mitteilungen**

Herr Hammerlik teilt mit, dass der nördliche Bahnübergang von Föhrste Richtung Röllinghausen straßentechnisch ausgeglichen wurde.

Der straßentechnische Ausgleich am Bahnübergang am Lindtor sei seitens der Deutschen Bahn für Dezember 2016 geplant.

Des Weiteren berichtet Herr Hammerlik über die Baumaßnahme der Avacon bzgl. der Druckerhöhung im Bereich Gas und teilt mit, dass die Anschlussarbeiten im westlichen Lagerbereich der Brücke unterbrochen werden mussten, um das Zeitfenster für die Brückensanierung nicht zu gefährden. Nach Abschluss der Brückensanierung der Stadt Alfeld (Leine) wird die Avacon nochmals im westlichen Bereich der Leinebrücke die Anschlusspunkte an die vorhandene Leitung herstellen.

Der nächste Bau- und Umweltausschuss findet am 23.08.2016 zur Grundsteinlegung auf der Kläranlage statt, gibt Herr Hammerlik bekannt.

## **6. Anfragen**

Keine Anfragen.

gez. Wolfgang Wiek  
Vorsitzender

gez. Kristin Goy  
Protokollführer